

Ezekiels Erlebnisse mit Jesus im Königreich der Kinderherzen

28. Juni 2019

Ich danke Dir, Herr, für den ganz besonderen Platz, den Kinder in unserem Herzen haben und besonders in Deinem. Mögen wir uns immer an ihre Rolle in Deinem Königreich erinnern und danach streben, zu ihrem kostbaren, unschuldigen Herzens-, Seelen- und Gemüts-Zustand vor Dir zurückzukehren... Amen.

Die erste Aufzeichnung trägt den Titel... 'Mein Königreich der Kinderherzen'

Ezekiel begann... Ich liebe Dich, Herr. Das tue ich. Ich danke Dir für so viele Dinge, die ich nicht einmal zählen oder mir in ihrer Vollständigkeit in Erinnerung rufen kann. Jeder Teil und jede Faser meiner Seele ist von solcher Dankbarkeit Dir gegenüber erfüllt. Auch hier; mir fehlen einfach die Worte. Es gibt nicht genug Worte im Universum, um alles zu verkünden, was Du bist, was Du warst und alles, was Du sein wirst! Oh, Mein Gott, Mein Herr, Mein König!

Ich erinnere mich an die Worte von König David... 'Was kann ich dem Herrn zurückgeben für all das Gute, das Er für mich getan hat! Ich werde den Becher der Erlösung nehmen und den Namen des Herrn anrufen!'

Du hast den Himmel durch einen Schreiber als 'Mein Königreich der Kinderherzen' bezeichnet. Oh Herr, wie ich das nachempfinden kann! Ich wünschte wirklich, dass Alles und Jeder überall wie die Unschuld, die Reinheit und die Einfachheit eines kleinen Kindes sein könnte. Das tue ich wirklich.

Jesus begann... "Mein Königreich der Kinderherzen - ja, das ist genau, worum es beim Königreich geht. Eines der schönsten Dinge an der Vollkommenheit Meiner ganzen Schöpfung ist, dass sie wirklich unschuldig, rein und einfach ist. Wenn das Königreich Gottes nicht einmal von den kleinsten Kindern verstanden werden könnte, dann würde es aufhören zu existieren.

"Versuche dich zu erinnern. Versuche im wörtlichen Sinne alles und Jeden so zu sehen, wie es ein kleines Kind tun würde. Dies ist ein grosses Geheimnis und die meisten nehmen es nicht wahr, denn der menschliche Intellekt blockiert oft das, was Wirklichkeit ist.

"Eines der letzten Gebete, welches Ich gebetet habe, während Ich als Mann unter euch auf dieser Erde gelebt habe war, als Ich im Geist jubelte und sagte... 'Ich danke Dir, Vater! Denn das, was Du vor den Weisen und Klugen verborgen hast, hast du diesen Geringsten offenbart!' Erwinnere dich auch an die Worte, die Ich dir, Ezekiel, vor 2 Jahren gesagt habe über den Humor der menschlichen Gedankengänge.

(Ezekiel) Denkst Du nicht?...

(Jesus) "Du denkst nicht? ... Biiiiiiiitte, denke nicht! Übergib deine Gedanken Mir.

"Ja, es wurde damals im Spass gesagt. Aber damit wird eine ernste Angelegenheit dargestellt. Das Offensichtliche ist, dass du deinen eigenen Verstand und deine Gedankengänge beiseite legst und dich Mir, der Ewigen Weisheit, überlässt. Auf diese Weise wirst du viele Meinungen umgehen, die nur dazu dienen, deine Seele zu zermürben.

"Und du wirst verhindern, dass die Sünden des Stolzes und des Urteilens dir und anderen Schaden zufügen. Wenn du nur deinen Verstand Mir übergibst, wirst du kein Anderes falsch beschuldigen, noch

wirst du anderen Seelen falsche Motive zuordnen, Seelen, die oftmals vollkommen unschuldig sind bezüglich dem, was dein Verstand bei ihnen wahrnimmt.

"Im Wesentlichen bitte Ich dich, Mir mit noch einem weiteren Teil von dir zu vertrauen, ein sehr starker und tiefsitzender Teil deines Charakters. Ich bitte dich, rückwärts zu gehen, 'rückwärts zu wachsen'. Ich bitte dich, nach 'unten' zu wachsen, und nicht nach 'oben'. Ich möchte, dass du zur Offenheit und Freiheit eines Kleinkindes zurückkehrst. Denn wenn du nicht wirst wie ein kleines Kind, wirst du auf keinen Fall ins Himmelreich eingehen."

Die zweite Aufzeichnung vom 23. Dezember 2009 trägt den Titel 'Die Kleinen'

Ezekiel begann... Ich danke Dir, geliebter Herr Jesus, dass ich heute Abend zurückkommen durfte um heute Abend wieder Zeit mit Dir zu verbringen. Mein Herz ist so erregt, auf diese Weise mit Dir zusammen zu sein und ich möchte nichts Anderes in dieser Welt.

Heute Abend sehe ich uns im oberen Wohnzimmer im Palast. Während ich an meinem kleinen Schreibtisch sitze und etwas schreibe, drehe ich mich um und bemerke, dass du auf der seidene Couch sitzt. Du scheinst einige Dokumente zu lesen und sie mit einem Stift zu markieren. Während Du aufschaut, lächelst Du mich mit diesem liebevollen Lächeln an, das mir sagt, dass alles gut ist und es keine Probleme gibt, um welche wir uns an diesem Abend kümmern müssen. Obwohl ich weiss, dass wir immer Führung brauchen, ist es doch immer eine Erleichterung zu wissen, dass Du nicht irgend einen meiner Fehler korrigieren musst und dass wir eine wirklich wohltuende Nacht miteinander verbringen können.

Da das Licht Gottes im Himmel fortwährend leuchtet und es in der Ewigkeit kein Zeitgefühl gibt, ist die ganze Atmosphäre wie die eines Morgens mitten im Sommer. Ich blicke aus dem Fenster und auf der Veranda heben die vom Tau befeuchteten Blumen einmütig ihre Köpfe. Alles ist so rein und wunderschön. Ich weiss, dass ich niemals müde werde, in einem so lieblichen Paradies zu leben, besonders wenn ich hier in Deiner Gesellschaft bin.

Ich frage... 'Was liest Du, Herr?' Und Du antwortest liebevoll...

(Jesus) "Ich habe gerade die Geschichten überflogen, die einige unserer Kleinen Mir heute gegeben haben."

(Ezekiel) Ich denke mir... 'Kleine? Er muss Einige der Kinder in Einer der Kinderkrippen meinen.'

(Jesus) "Sie sind so kostbar für Mich. Sie sind wie kleine Engel mit ihrer Art zu staunen. Alles, was sie tun, ist ein solch aufregendes Abenteuer für sie. Auch diese Geschichten werden mit solch grosser Erwartung geschrieben, denn sie wissen, dass wenn sie anfangen, ihre Gedanken niederzuschreiben, sich jedes Wort plötzlich in eine Realität verwandelt und sie sind dort mitten in dem, was sie gerade arrangiert haben. Wie glücklich sie ununterbrochen sind, denn sie leben fortwährend in der Freude ihrer eigenen Kreativität."

(Ezekiel) 'Das ist so rein und unschuldig, aber warum markierst Du ihre Geschichten?'

(Jesus) "Dies sind die Gedanken, die Ich nutze, um Wunder zu erschaffen in den Träumen, die Ich den Kindern auf der Erde zusende. Dies führt dazu, dass sie Alle auf eine ganz besondere Weise verbunden sind. Und eines Tages werden sie sich hier in Meinem Königreich treffen und diese wunderbaren

Geschichten miteinander teilen. Sie werden diese Zeiten noch einmal fröhlich durchleben und der ganze Himmel wird lächeln wegen ihnen."

(Ezekiel) 'Oh Herr, ich bin schon ganz ausser mir beim blossen Gedanken daran, nur schon, wenn ich die Freude auf Deinem Gesicht sehe, während Du es erklärst!' Du kehrst noch einmal zu den Papieren zurück und setzt das Markieren fort. Ich frage mich, ob alles so ist. Könnten all unsere Hoffnungen und Träume durch diese Gnade erzeugt werden und durch solche Unschuld komplett empfangen werden? Da Du meine Gedanken kennst, schaust Du mich wieder an und sagst...

(Jesus) "So war es schon immer, ob durch reine Herzen hier im Himmel oder auf andere Weise. Jedes gute und vollkommene Geschenk kommt von dem Vater, der selbst die Fülle aller Gnade und Unschuld ist."

(Ezekiel) 'Ich frage mich auch, warum es hier Kindergärten gibt, Herr? Woher kommen diese Kleinen?' Du lächelst aufgrund Meiner Neugier und legst die Papiere zurück. 'Ich will dich nicht unterbrechen, aber es gibt so viel, was ich gerne wissen möchte.'

(Jesus) "Dies sind Kinder, die Opfer einer Abtreibung waren, sowie Waisen und Andere, die schrecklich unter Hunger, Vernachlässigung und Misshandlung gelitten haben. Ich brachte sie in ihrem zarten jungen Alter zu Mir zurück, denn Ich konnte es nicht ertragen, sie noch länger verletzt und verängstigt zu sehen. Als sie hier ankamen, waren ihre kleinen Gemüter und ihre Gefühle geheilt und all die schrecklichen Dinge, denen sie ausgesetzt waren, wurden komplett aus ihrer Erinnerung gelöscht. Es gibt nichts was Mich dazu bringt mich stärker aufzurichten, und keine Ungerechtigkeit die lauter zu mir ausruft, als kleine und zerbrechliche Seelen zu sehen die mit solcher Grausamkeit behandelt werden. Sie selbst kennen nun nichts als Glück für alle Ewigkeit und sie werden im ganzen Paradies besonders geliebt."

Und zum Schluss ein Abenteuer vom 4. Januar 2010, dem Ezekiel den Namen 'Wunderwiese' gab

Ezekiel begann... Du hast mich heute Abend wieder hierher gerufen, Herr. Ich habe keine Ahnung, worüber Du mit mir sprechen willst, noch was Du mir zeigen möchtest. Ich weiss nur, dass es gut ist, hier zu sein und dass mich in Deiner Gesellschaft nur Gutes erwartet. Ich sehe uns am sandigen Ufer des Strandes stehen, direkt unterhalb des Palastes.

Klein Timothy, mein junger Schneeleopard vom letzten Jahr, ist aus den Laubpflanzen herausgesprungen.

Er macht nicht gerade kleine Schritte auf uns zu. 'Hallo, kleiner Freund', stammelte ich und war schockiert, ihn nach meiner langen Abwesenheit wiederzusehen. Die Worte hatten kaum meinen Mund verlassen, als dieser vierzig Pfund schwere Pelzknäuel seine Vorderpfoten direkt auf meiner Brust landete und uns beide in den Sand rollte.

Du lachst vor Freude über den Anblick dieser überschwänglichen Energie und fällst auf deine Knie, um dich dem Gerangel anzuschliessen. Wir haben Alle so viel Spass hier am Strand.

Innerhalb weniger Minuten ist Timothy jedoch wieder abgelenkt und jagt einer kleinen Gruppe Schmetterlinge nach.

Wir stehen auf, atmen durch und wischen den Sand von unseren Kleidern. Du lächelst und sagst...

(Jesus) "Ich dachte, dass dies eine gute Zeit wäre, um dir etwas Anderes zu zeigen."

(Ezekiel) Wieder ist jenes Augenzwinkern in Deinen Augen zu sehen, das mir sagt, dass wir uns auf ein weiteres Abenteuer begeben. 'Wo gehen wir jetzt hin, Herr? Hinaus, hinein, nach Osten oder Westen... Ich weiss dass der Himmel multidimensional ist und...' Und hier unterbrichst Du...

(Jesus) "Genau was Ich mir vorgestellt habe! Ich führe dich in einen ganz neuen Bereich, den du noch nie zuvor gesehen hast. Du musst sogar deine Perspektive und Richtung anpassen in diesem Bereich."

(Ezekiel) Ich versuche zu verstehen, was Du damit meinst, während wir mit grosser Geschwindigkeit gerade hinauf in die Luft fliegen. 'Wow! Ich sollte wissen, dass ich mit dir alles erwarten kann!' Du hast meine Gedanken gelesen und lächelst und drückst meine Hand als Anerkennung. Was für eine unglaubliche Fahrt! In kürzester Zeit sind wir jenseits der Wolken und nähern uns einer dünnen Schicht. Wir fliegen direkt durch und lassen gold- und pinkfarbenen Staub fliegen. Ich habe den Eindruck, dass wir gerade von einer Dimension in eine Andere übergewechselt haben.

Als ich von dem bunten Staub aufschaue, der mich von Kopf bis Fuss zugedeckt hat, sehe ich die schönsten Leuchtkugeln um uns herum schweben. Sie erscheinen so traumhaft, während sie in kugelförmigen Bewegungen mittanzen. Überall um sie herum scheint der Raum offen zu sein, abgesehen von dem sanften Licht, das die Luft erfüllt. Da wir langsamer geworden sind, strecke ich meine Hand aus, um eine von ihnen zu berühren.

Der Globus hat nur ungefähr 2 Meter Umfang und meine Hand geht sofort hinein. Plötzlich höre ich die Klänge von Musik und einer Feier und als ich meine andere Hand hineinlege, öffnet sich das Ganze und ich kann eintreten. Ich schaue zurück und Du bist direkt hier bei mir und beruhigst mich mit einem Nicken. Als wir uns wieder umdrehten, hat sich der kleine Raum augenblicklich ausgedehnt und wir betreten eine ganz neue Welt!

Der weitläufige Blick vor uns ist beeindruckend. Massive Gipfel erheben sich zu schwindelerregenden Höhen und frische Bergwiesen glänzen im Tau. Vielfarbige Blumen tauchen die Täler in ein Farbenmeer, umringt von grünem Klee und Gras.

Schmetterlinge und Marienkäfer huschen auf und ab, Kinder und Lämmer hüpfen in kleinen Gruppen hin und her. Überall wo ich mich hindrehe, gibt es so viel Lachen und Heiterkeit! Welpen und Ponies tollern und taumeln, ihre kleinen Kinder-Meister quietschen vergnügt. Es scheint, als ob wir direkt in eine Bilderbuch-Szene hinein geplatzt wären. Ich bin ausser mir vor Staunen, während wir hier an diesem absolut reinen und unschuldigen Ort stehen.

Ich rufe 'Oh Herr' durch meine Tränen hindurch. 'Wie kann ein solcher Ort existieren?' frage ich, nicht daran denkend, dass wir uns in den Himmlischen Bereichen befinden. Jesus antwortet mit einem Lächeln...

(Jesus) "Ich habe immer beabsichtigt, dass es eine besondere Welt für Kinder gibt. Sie sind die am wenigsten befleckten in Meiner Schöpfung. Diese Kleinen hatten nicht die Chance, von dem Verfall des weltlichen Ehrgeizes befleckt zu werden. Ihre kleinen Herzen sind so rein, ihre Gedanken unverdorben. Sie haben immer noch die unberührte Vorstellungskraft, die Ich in der menschlichen Seele erschaffen habe. Die liebenswerte Selbstlosigkeit und das Gefühl der Begeisterung, das sie ständig mit sich tragen, ist eine solche Freude für Mich.

"Ich habe beabsichtigt, dass es einen Ort absoluter Reinheit und Unschuld gibt - und das hier ist jener Ort. Ich wusste, dass du diesen Ort besonders lieben würdest, weil in dir das Herz eines Kindes

bewahrt wurde. Meine kostbare Liebe, dies ist nur ein weiteres wunderbares Geschenk, das Ich für dich bereit gehalten habe. Du wirst in den kommenden Zeiten noch viel mehr sehen und geniessen. Aber lass uns für einen Moment hier auf dieser Wunderwiese ruhen und die Kinder geniessen, die wir sind."

Der Herr segne euch, liebe Herzbewohner, mit einer Reise in die unschuldigen Freuden der reinen Kindheit.